



16 Uhr >> Wassim Mukdad Trio

Das Trio präsentiert mit seinem Programm „Arabic Female Voices“ **Lieder arabischer Künstlerinnen aus dem 20. Jahrhundert** wie Fairuz, Oum Kalthoum und Asmahan. Die Musik stammt aus **Ägypten, Syrien und dem Libanon**. Die Sängerin Amal Shehab wird von dem Percussionist Ali Hasan und dem Oud Spieler Wassim Mukdad begleitet. Das Trio wurde 2022 gegründet.

Ort: Klixarena, Zobelitzstr. 94a

8



17 Uhr >> Divanko

Die Gruppe Divanko spielt **traditionelle Lieder aus Ost- und Südosteuropa und Musik der Roma**. Mit Gitarre, Geige, Percussion und mehrstimmigem Gesang werden Geschichten erzählt von Gärten im Mondschein, goldenen Segeln, schönen Mädchen, Liebe und Sehnsucht, rotem Wein, Männern und Frauen und wie das alles zusammenhängt – mal melancholisch und tieftraurig, dann wieder augenzwinkernd und himmelhochjauchzend.

Ort: Nachbarschafts- und Lesegarten der Stadtbibliothek Reinickendorf-West, Auguste-Viktoria-Allee 29 – 31

9



18 Uhr >> Hill & Ray

Jamie Hill und Peter Ray touren mit ihren fantasievollen **Pop- und Rock-Songs** mit dem Spirit aus **Blues, Swing, Country, Rockabilly und Folk** durch die Lande. Sie erzählen Geschichten von verhängnisvollen Stromausfällen, apokalyptischer Liebe oder der Suche nach sich selbst. Sie spielen deutsche und englische Songs, die beim ersten Hören schon Ohrwürmer sind.

Ort: Garten der Vielfalt, Auguste-Viktoria-Allee 25

10



19 Uhr >> Nize

Nize ist eine **deutschsprachige Pop-Punk-Band** aus Berlin, die Elemente aus dem klassischen Pop-Punk mit aufgeladenen Synthesizern verbindet und somit Clubatmosphäre und Rockshow vereint. Bei „Allee der Klänge“ tritt die Band in **Akustikbesetzung** auf und lädt mit eingängigen Melodien und gesellschaftskritischen Themen zum Tanzen und Mitsingen ein. Neben abgewandelten Eigenkompositionen geben sie ausdrucksstarke Coverversionen zum Besten.

Ort: Innenhof Scharnweberstr. 41/43

11

PLZ der Orte: 13403 bzw. 13405 Berlin



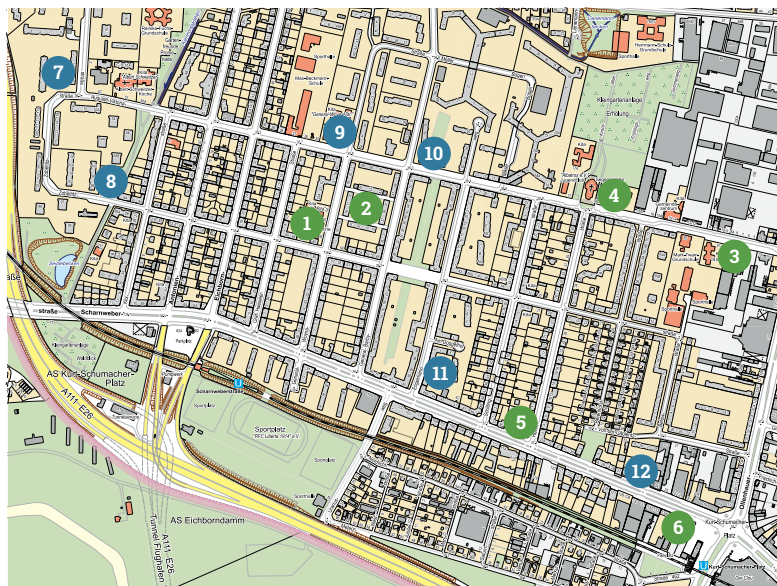
20 Uhr >> Heart Beats of Africa

Heart Beats of Africa ist eine Gruppe junger Musiker aus verschiedenen Ecken der Welt. Die Band spielt **traditionelle westafrikanische Musik auf landestypischen Instrumenten** wie Balafon und Djembe. Mit vielfältigen und leidenschaftlichen Klängen laden sie zum Festivalabschluss zu einer musikalischen Reise ein. Tanzen und Mitmachen sind gern gesehen.

Ort: Tanzschule Gerda Keller, Scharnweberstr. 25 (nicht open-air)

12

Übersicht der Konzertorte in Reihenfolge der Auftritte:



Kontakt / Impressum

Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte
Heidenheimer Str. 4, 13467 Berlin
Tel. 030-66 30 15 38 / 0151-10 76 96 88
info@kirschendieb-perlensucher.de



Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Str. 17, 13403 Berlin
www.qm-auguste-viktoria-allee.de



Projektleitung: Florina Limberg, Sebastian Teutsch
Illustration: Sara Contini-Frank
Kartengrundlage: Bezirksamt Reinickendorf von Berlin, Fachbereich Vermessung (Hrsg.)
Sonstiges Bildmaterial: Archiv der Künstler*innen
Gestaltung: Sebastian Teutsch
Alle Angaben ohne Gewähr.
Gedruckt auf 100% Recyclingpapier.

Das Musikfestival „Allee der Klänge“ ist eine Veranstaltung von Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte in Zusammenarbeit mit dem Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee, gefördert mit Mitteln aus dem Programm „Sozialer Zusammenhalt“.



In Kooperation mit:



www.allee-der-klange.de



PROGRAMM

Liebes Publikum,

Soul und jazzige Kinderlieder im Klostergarten, lateinamerikanische Musik vor Blütenpracht, Balkan-Klänge im Park, Skiffle am Grill, Rap unterm Blätterdach, afrikanische Rhythmen auf dem Parkett oder Folk und Pop-Punk unter Balkonen – das Musikfestival „Allee der Klänge“ bringt den Auguste-Kiez mit **vierzehn Konzerten** zum Klingen! Die **meisten** davon finden **unter freiem Himmel** statt.

Sie sind herzlich eingeladen, am **Freitag, den 2. Juni** und am **Samstag, den 3. Juni 2023** vom Nachmittag bis in die Abendstunden Innenhöfe, Wiesen, Parkanlagen, Gärten und andere Orte zwischen Auguste-Viktoria-Allee und Scharnweberstraße einmal ganz anders zu erleben. Vierzehn Bands spielen dort jeweils 45-minütige Konzerte – und Sie können von Konzert zu Konzert spazieren und sich auf einen ganz besonderen Klangparcours durch die Nachbarschaft begeben. Der Eintritt ist frei. Bei leichtem Regen finden die Open-Air-Konzerte statt. Bei Starkregen müssen die meisten leider ausfallen. Aktuelle Infos hierzu stehen dann auf unserer Internetseite.

Wir danken ganz herzlich allen Kooperationspartner*innen für die tolle Zusammenarbeit! Einen großen Dank auch an die beteiligten Musiker*innen, Helfer*innen, die Festival-AG und an alle weiteren Unterstützer*innen.

Viel Spaß wünschen

Florina Limberg und Sebastian Teutsch
Kirschendieb & Perlensucher Kulturprojekte

Sebastian Bodach, Merve Büyükkakıroğlu
und Robin Lehmann
Quartiersmanagement Auguste-Viktoria-Allee



Foto: Kirsten Breustedt /
Kathleen Hörnke



Foto: Sophia Emmerich

FREITAG, 2. JUNI

14 Uhr >> Hans die Wanze

Zum Auftakt des Festivals spielt Hans die Wanze ein Kindermitmachkonzert mit den **schönsten bekannten Kinderliedern, fetzigen neuen Songs** und dem gewissen Schuss Jazz zum Mitsingen und Mittanzen. Dabei darf die ganze Familie, Alt und Jung mit viel Spaß, Bewegung und mitreißender Musik alte und neue Lieblingslieder (wieder-) entdecken.

Ort: Klostergarten, Kath. Kirchengemeinde St. Rita Berlin, General-Woyna-Str. 56

1

15 Uhr >> Sissos

Das **Akustik-Duo** aus Sydney erfüllt den idyllischen Klostergarten mit Musik voll guter Laune, mit **Einflüssen aus Blues und Soul und lebendigen Gesangsharmonien**. Tourneen führten die Schwestern, die mittlerweile in Berlin leben, durch viele Länder Europas und sogar auf die Expo 2020 nach Dubai. Sie sind international im Fernsehen und Radio aufgetreten und hatten Streaming-Erfolge mit ihrer Debüt-Single „You Can't Have Both“.

Ort: Klostergarten, Kath. Kirchengemeinde St. Rita Berlin, General-Woyna-Str. 56

1



Foto: Kitzia Salgado



Foto: Fritz Lemke



16 Uhr >> Babel Collage

Babel Collage lädt im schönen Innenhof zu **jazziger Acapulco-Paris-Traum-Musik** ein. Die brasilianische Sängerin Giovanna Piazza und der mexikanische Gitarrist Carlos Corona bilden ein sehr dynamisches Duo und nehmen die verschiedensten Einflüsse in ihre Musik auf. Eine babylonische Collage unterschiedlichster Lieder, Musikgenres und Sprachen bietet eine neue Sicht auf Klassiker aus Europa und Lateinamerika aus der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts.

Ort: Innenhof General-Woyna-Str. 15/16

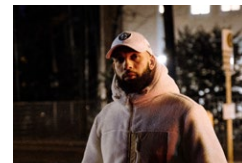
2

17 Uhr >> Isa Jansen

Isa Jansen hat einen **modernen poppigen Folk-sound** erschaffen, irgendwo **zwischen Schlagerharmonien und Jazzgrooves**. Ihre Songtexte sind vielschichtig. Philosophische Betrachtungen werden zusammengeführt mit dem alltäglichen Herzschmerz und der Sehnsucht nach einer besseren Welt. Im März veröffentlichte sie ihr erstes Album „Bitter & Süß“. Charmant und locker-leicht nimmt sie das Publikum mit in ihre Welt. Beim Festival spielt die Sängerin und Gitarristin im Duo mit Percussion.

Ort: NochMall, Auguste-Viktoria-Allee 99 (nicht open-air)

3



18 Uhr >> Selim Global Origins & Voids in Space (Doppelkonzert)

Unter dem Motto „Es gibt kein anders“ spricht der **Rapper Selim** in seinen Tracks über heart-break, mental health, Träume und Diskriminierung und erzeugt ein Gefühl von Verständnis und Zugehörigkeit. Mit seinem Label Global Origins engagiert er sich gegen Rassismus und für ein gutes Miteinander. Die Band **Voids in Space** spielt **Pop mit elektronischen Einflüssen** und hat sich zum Ziel gesetzt, den Außenseitern des Planeten Erde eine Stimme zu geben und sie in ihre neue Welt einzuladen.

Ort: Garten vom Kinder- und Jugendtreff Laiv, Auguste-Viktoria-Allee 16c

4

19 Uhr >> Keysha

Keysha ist ein Kunstprojekt der gleichnamigen **Singer-Songwriterin**. Sie ist 17 Jahre alt und verarbeitet in ihren **englischsprachigen Texten** den Tiefgang der menschlichen Psyche und drückt mit ihren Liedern die Gedanken und Sehnsüchte vieler Menschen aus. Zu ihrer ausdrucksstarken Stimme begleitet sich Keysha am Klavier oder der Gitarre, was ihre Performance zu einem emotions- und gefühlvollen Akustik-Erlebnis macht.

Ort: Manege, Scharnweberstr. 34a (nicht open-air)

5



Foto: Stefan Okun

20 Uhr >> Searchin' the Roots

Die Band spielt handgemachte Musik mit Gesang, Kistenbass, Mandoline, Geige, Banjo und Waschbrett in der **Tradition der Jug- und Skifflebands** der 1930er und 1950er Jahre. Traditionelle **Folksongs, Swingjazz, Blues** und in folkloristische Gewänder gekleidete **Pop- und Rocksongs** garantieren ein abwechslungsreiches Programm.

Ort: Terrasse Roj Musikbar, Scharnweberstr. 137 (überdacht)

6

SAMSTAG, 3. JUNI



15 Uhr >> Johannes Rosenstock

Johannes Rosenstock ist ein **Dichter und Gitarre spielender Sänger**. Mit seiner Musik, die viele tanzfreudige Stile wie **Swing, Latin, Balkan oder Afrobeat** vereint, sorgt er beim Publikum regelmäßig für gute Stimmung, tanzende Beine und lächelnde Gesichter. In der poetischen Bilderwelt seiner Texte, in seinen „Liebesliedern an das Leben“, erzählt er von der abenteuerlichen Suche nach Heimat und Zukunft.

Ort: Wiese vor dem Wohn!Aktiv-Haus, Zobeltitzstr. 117

7